

## Auf ein Wort!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

in diesem Jahr stehen die Wahlen zum Deutschen Bundestag an. Eine wichtige Entscheidung, denn nicht zuletzt die Probleme in der EURO-Zone machen es erforderlich, dass deutsche Interessen klar und deutlich artikuliert werden. Auch wenn wir es häufig übersehen: Deutschland geht es gut! Wir sind die wirtschaftliche und politische Spitze in Europa. In den letzten Jahren unter der Führung von Bundeskanzlerin Angela Merkel ist die Wirtschaftskraft um 7,6 Prozent gestiegen. Alle 60 Sekunden entsteht ein neuer Job, so dass 2,5 Millionen Menschen den Weg aus der Arbeitslosigkeit gefunden haben. Und Angela Merkel ist ein Garant für die deutschen Interessen. Das bescheinigen ihr nicht nur alle Umfragen in Deutschland, sondern auch alle anderen Staatsmänner und -frauen dieser Welt. Warum ist das wichtig? Weil bei allen Problemen nicht übersehen werden darf, dass Deutschland unter Führung von Angela Merkel sehr gut durch diese schwierigen Zeiten gekommen ist. Markige Sprüche mögen gut für den Stammtisch sein, gut für Deutschland sind sie nicht. Bis zum 22. September 2013 bleibt genügend Zeit, sich eine Meinung zu bilden und dann die richtige Entscheidung zu treffen. Aus meiner Sicht kann diese nur Angela Merkel und CDU heißen!

Herzlichst

**Michael Dietmann**

## Familienzentrum im Märkischen Viertel

Seit nun mehr drei Jahren arbeitet das Familienzentrum FACE der Kirchengemeinden Apostel-Johannes und Apostel-Petrus im Märkischen Viertel mit dem Ziel, konkrete Projekte für die Bedürfnisse von Familien und Nachbarn vor Ort zu realisieren. Mittlerweile bietet das FACE mit acht Projekten und vielen kleinen Angeboten an seinen Standorten im Haus der Familie am Wilhelmsruher Damm 159A und der Apostel-Johannes-Kirchengemeinde im Dannenwalder Weg 167 tolle Angebote: Der FAIRKAUFLADEN verkauft Second-Hand-Ware und fair-gehandelte Produkte zu

fairen Preisen, das STREETTEAM geht in den warmen Monaten auf die Spielplätze im Viertel, die HAUSAUFGABENHILFE bietet konkrete Hilfe für Grundschüler, im CAFÉ FACE und im SPIELTREFF

FACE will die beteiligten Gemeinden und die Nachbarschaft aktivieren, sich für die Bedürfnisse der Menschen im Märkischen Viertel einzusetzen und bietet somit viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Alle Projekte werden mit Hilfe von Ehrenamtlichen getragen. Kirche will wieder relevant für die Menschen im Viertel werden. „Wir wollen aktiv Menschen in unserer offene Gemeinschaft einladen.“

# FACE

## AKTIV OFFEN GEMEINSAM



treffen sich jeden Mittwoch Eltern mit Kindern und im INTEGRATIONSKURS lernen Interessierte Deutsch. Viele Projekte finden in Kooperation mit der GESOBAU und dem CVJM Berlin statt.

heißt es.

Alle Infos zu den Angeboten von FACE finden sie unter [www.face-familienzentrum.de](http://www.face-familienzentrum.de) und Aktuelles auf [facebook.de/faceMV](https://www.facebook.com/facemv)."

*Michael Dietmann*

## Busanbindung im Eichhorster Weg

In unserer Ausgabe vom Dezember 2012 berichteten wir von den Änderungen der Busverbindungen im Märkischen Viertel, die einen Wegfall von Bushaltestellen – darunter Sagritzer Weg – zur Folge hatten. Die von der CDU-Fraktion eingebrachte Initiative (Drs. 0325/XIX) wurde mittlerweile im Verkehrsausschuss beraten und von der BVV beschlossen.

Sehr zum Missfallen der zahlreichen anwesenden Bürger war im Januar kein Vertreter der BVG zu den Beratungen im Verkehrsausschuss erschienen. Die vielfach vorgebrachte Kritik an der Kommunikation der BVG mit betroffenen Bürgern nahm die CDU-MV zum Anlass eine Postkartenaktion zu starten. Anfang Februar wurden 2.000 Postkarten verteilt, um mehr Betroffenen eine einfache Möglichkeit zu geben, ihren Protest zu äußern. Der Wahlkreisabgeordnete des MV Michael Dietmann richtete sich darüber hinaus in einem Schreiben an die Vorstandsvorsitzende der BVG, Frau Nikutta. Darin enthalten waren auch Alternativvorschläge mit dem Ziel, den Eichhorster Weg wieder anzufahren.

Die zahlreichen Einsendungen zeigten Wirkung. Es kam zu einem ersten Kontakt mit dem Regionalbeauftragten der BVG. In der Februarsitzung des Verkehrsausschusses, die wegen überwältigender Bürgerbeteiligung im BVV-Saal stattfinden musste, stellten sich dann auch zwei BVG-Vertreter der Kritik von Ausschussmitgliedern und Betroffenen. „Es ist noch zu früh, von einem Erfolg zu sprechen, dennoch haben wir den Eindruck, dass die Kritik und un-

sere Anregungen endlich verstanden und ernstgenommen werden“, zieht der CDU-Bezirksverordnete Olaf Schmidt sein Fazit dieser Sitzung. Mit Spannung erwartet Schmidt ein Treffen mit Verkehrsplanern der BVG in den nächsten Wochen. „Auch wenn es wohl keine kurzfristige Lösung geben wird hoffen wir, dass nun ein konstruktiver Dialog beginnt. Wir werden weiter für eine Busanbindung im Eichhorster Weg kämpfen!“

*Wolfgang Weichert*

**GLANZ VON HAND**  
Fahrzeugaufbereitung exklusiv in der Tiefgarage Nordmeile

**FAHRZEUGAUFBEREITUNG  
IN DER  
TIEFGARAGE**

Tel. 0171 - 38 77 999  
Mail. info@glanz-von-hand.de  
www.glanz-von-hand.de

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr  
Sa 9:00 - 15:00 Uhr

## Gräben im MV reinigen

Der CDU-MV wurden immer mehr Beschwerden von Bürgern ange- tragen, die sich über die starke Geruchsbelästigung aus den Grä- ben, die das MV durchfließen, be- klagen.

Der Bezirksverordnete der CDU, Wolfgang Weichert, hat daraufhin einer Empfehlung an das Bezirks- samt Reinickendorf gerichtet. Das Bezirksamt soll sich bei der zuständigen Senatsverwaltung dafür einsetzen, dass die durch das MV fließenden Gräben (u.a. Nordgraben, Heinze-, Hufen, Zu- land- und Fasaneriegraben) von Unrat, Schlammablagerungen und Gestrüpp gereinigt werden, um den Durchfluss zu gewährleisten und den für die angrenzenden Be- wohner störenden üblen Geruch zu beseitigen.

*Olaf Schmidt*

## Senator Müller und Dietmann im Gespräch mit GESOBAU

Im November 2012 war der Sena- tor für Stadtentwicklung, Michael Müller, auf Einladung des MV- Wahlkreisabgeordneten Michael Dietmann zu Gast bei einem Ge- spräch mit GESOBAU Mieterbei- räten im Hotel Rheinsberg am See im MV (der Kiezkurier berichtete in der 27. Ausgabe in 12/12 darü- ber). Dort versprach er den Ge- sprächsteilnehmern auch, einige der angesprochenen Themen mit der GESOBAU Geschäftsführung zu besprechen. Aus diesem Anlass gab es nun vor Ostern ein Ge- spräch zwischen Senator Müller, dem MV-Abgeordneten Michael Dietmann und dem Vorstand der GESOBAU Herrn Jörg Franzen. Themen waren unter anderen die Zusammenarbeit in konkreten Sa- nierungsfällen. Hier ging es insbe- sondere um die Fragestellung, wer bei auftretenden Problemen An-

sprechpartner der Mieter ist. Man war sich in dem Gespräch einig, dass die GESOBAU hier natürlich in der Verpflichtung gegenüber seinen Mietern ist. Franzen sagte zu, die Kommunikationswege hier noch mal deutlicher zu machen, damit Mieter sich nicht allein ge- lassen fühlen müssen. Weitere Themen waren barrierefreie Auf- züge und die Funktionsfähigkeit von Heizkörpern nach Sanierung. Auch zu diesem Punkt will die GESOBAU noch mal ihre Mieter informieren, da das Heizverhalten beabsichtigt anders als vor der Sa- nierung ist. Auch beim Thema der GESOBAU-Mieterbeiräte zur Neu- wahl eben solcher Mieterbeiräte konnte Franzen bereichern, dass die GESOBAU nun die nächsten Schritte einleitet, um ein ordent- liches Verfahren zur Neuwahl von Mieterbeiräten zu initiieren. Die GESOBAU machte dabei auch deutlich, dass ihr an der Zusam- menarbeit mit den Mietern und damit den Mieterbeiräten sehr gelegen ist. Man war sich aber auch einig, dass man diese Zu- sammenarbeit wieder auffrischen müsse. Der Vorstandsvorsitzende der GESOBAU, Jörg Franzen, hat den beiden Politikern zugesagt, die formulierten Themen ernst zu nehmen und zu prüfen, wie man diese Themen noch stärker mit den Mietern besprechen kann.

*Ernst-Jürgen Kuke*

## Top Sport- verein im MV

Der Baseballverein Berlin Flamin- gos hat ein neues Vereinsheim an der Königshorster Strasse in Besitz genommen. In zwei Jahren ge- stalteten die Mitglieder eine alte Baracke um, vieles geschah in Ei-



*v.l.n.r.: Bezirksbürgermeister Frank Balzer, Reiner Wöttke, Martina Wagner und Mario Börner vor dem Vereinsheim der Berlin Flamingos e.V.*

genleistung. Die Baseballanlage in unmittelbarer Nähe war bereits für 550.000,-€ saniert worden. Nach Auskunft des Vereins zählt sie zu den „Top 10“ in Deutschland. Bei den Flamingos spielen 120 Base- baller in sieben Mannschaften.

*Hanjo Schlürike*

### Restaurant *Castell*

**Fam. Krolo**  
**Teschendorfer Weg 6**  
**13439 Berlin**  
**Tel.: 030-415 41 03**  
**Fax: 030-407 15 990**

Wilhelmsruher Damm  
 Teschendorfer Weg  
 Dannenwalder Weg

Warme Küche von 11.30 - 23.00 Uhr  
 Extraraum für Festlichkeiten bis 40 Personen  
 Alle Speisen auch außer Haus

*Freundlich. Gründlich. Zuverlässig.*



*Pflege zum Wohlfühlen!*



Sozialstation Mobil  
 Wilhelmsruher Damm 198  
 13435 Berlin

Tel. (030) 416 98 11  
[www.sozialstationmobil.de](http://www.sozialstationmobil.de)

## Regina's Haarsalon

**Ihr Friseur für die Dame  
und den Herren im  
Märkischen Viertel**

- nur ohne Voranmeldung -

**Regina Krull**

**Senftenberger Ring 44 F**  
 13435 Berlin  
 Tel: 4 16 54 08

## Park am Mittelfeldbecken

Das Problem Graffiti ist bekannt. In diesem Zusammenhang wurde bereits die Landschaftsarchitektin Frau Teichmann kontaktiert, die die Planung und die bauliche Umsetzung der Umgestaltung der Parkanlage am Mittelfeldbecken betreut. Frau Teichmann erklärte, dass die Graffiti-sprayer leider so schnell die neugestalteten Mauern in der Grünfläche besprüht hätten, dass keine Zeit mehr für die Aufbringung einer Imprägnierung gewesen sei. Es sei aber geplant, die Mauern baldmöglichst zu reinigen und den

Schutz zeitgleich aufzutragen. Am Skater-Park ist ein eigenständiges Projekt geplant, bei dem



Graffiti-Künstler gezielt künstlerisch gestalten sollen. Erfahrungen zeigen, dass Graffiti-sprayer die-

se Flächen in den meisten Fällen nicht wieder übersprühen.

Präventiv ist beabsichtigt, in der nächsten Sitzung des Quartiersbeirats und in der nächsten Kiezzrunde das Problem zu thematisieren. In der Kiezzrunde werden die Träger anwesend sein, die direkt mit den Kindern, Jugendlichen und Familien im MV arbeiten. Die Vertreter beider Gremien sollen dem Bezirk dabei helfen, an die Jugendlichen im Stadtteil zu appellieren und um Mithilfe zu bitten, den Ortsteil von Graffiti freizuhalten.

*Ernst-Jürgen Kuke*

## Fontane-Haus wird saniert

Der Umbau des Fontane-Hauses soll laut Auskunft des Bezirksamtes nunmehr fortgesetzt werden, auch im Bereich der Freianlagen und Wege. Der interne Umzug des Bürgeramtes könne wahrscheinlich im Mai erfolgen. Es wird in den nördlichen Abschnitt des Souterrains verlagert und erhält Richtung Thomas-Mann Schule einen separaten Eingang, teilte Bezirksbürgermeister Frank Balzer mit. „Dank der zusätzlichen Förderung aus dem Stadtumbau West werden nun 2,5 Millionen Euro investiert“, so Balzer. Die gesamte Sanierung des Fontane-Hauses soll im dritten Quartal 2013 abgeschlossen sein.

*Ernst-Jürgen Kuke*

## Neuer Vorstand im UNIONHILFSWERK e.V.

Zum neuen Vorsitzenden der Ortsteilgruppe Märkisches Viertel wurde Ende Februar der 41-jährige Selbstständige und Bezirksverordnete der CDU Olaf Schmidt gewählt. Er löst den langjährigen Vorsitzenden Joachim Leschnitzer ab. Ihm zur Seite stehen die bewährte Schatzmeisterin Ilona Michehl sowie Jürgen Kuke als Schriftführer. „Wir werden erste Schritte zur Verbreiterung unseres Angebots und zur Mitglie-

dergewinnung gehen“, beschreibt Schmidt seine Pläne. „In den nächsten Wochen wird es aber angesichts der fehlenden Nahversorgung und Busanbindung Vorrang haben, die Nachbarschaft am Eichhorster Weg anzuregen, verstärkt auf einzelne, gerade ältere Mitbewohner zu achten, damit Hilfe für diejenigen organisiert werden kann, die sich nun nicht mehr selbst versorgen können.“

*Wolfgang Weichert*



Wir richten gerne Ihren Geburtstag, Trauerfeier oder sonstige Anlässe bei uns aus. Ob eine Kaffee- und Kuchentafel oder ein Buffet, ab mindestens 12 Personen, im Café Züri ist vieles möglich. Reservierung unter Telefon 400 57 458.

Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin  
Neben dem Vitanas Seniorenzentrum

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Do, Fr: 09.00 – 18.00 Uhr  
Sa, So: 12.00 – 18.00 Uhr  
Dienstags geschlossen!





**U ZOSI**  
Polnische Lebensmittel und Spezialitäten  
Zabel-Krüger-Damm 35-39 (neben Dionysos)  
13469 Berlin  
[www.U-Zosi.de](http://www.U-Zosi.de)



*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche!*

### Reisebüro im MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit - **Ihr Spezialist für Nordamerika und Ostasien**

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter z.B. TUI, Neckermann, Alltours, Thomas Cook, ITS, Meiers, Jahn-Reisen u.v.m.

#### *Geld sparen durch:*

- Preisvergleiche für Pauschalreisen und Linienflüge per PC
- Flugtickets, Bahnfahrkarten
- Für Kurzentschlossene: Kurzfristbörse - auch für Kreuzfahrten

Treuenbrietzer Straße 36  
13439 Berlin • im Tennis-Center  
Tel: 415 10 08 • Fax: 415 80 97  
e-mail: [mvr-berlin@t-online.de](mailto:mvr-berlin@t-online.de)  
Internet: [www.mvr-berlin.de](http://www.mvr-berlin.de)  
geöffnet: Montag bis Freitag 10-20 Uhr  
Samstag 10-14 Uhr

pro:sound  
berlin

Olaf Schmidt  
Amboßweg 25 · 13437 Berlin

telefon 414 8 414  
mobil 0172 391 31 47  
fax 411 91 325

[www.pro-sound-berlin.de](http://www.pro-sound-berlin.de)  
[info@pro-sound-berlin.de](mailto:info@pro-sound-berlin.de)



- ton- & lichttechnik
- bühnen- & traversenbau
- mobilbühnen
- verleih & verkauf
- konzeption und durchführung von veranstaltungen und installationen

## Neues Gesetz stärkt Ehrenamtliche: Frank Steffel sagt Danke!

„Ehrenamt ist Ehrensache: Dieses Motto gilt für rund 85.000 Reinickendorferinnen und Reinickendorfer. Diese Menschen sind Helden des Alltags. Sie engagieren sich in Vereinen, Hilfsorganisationen oder Kirchengemeinden. Dafür danke ich ihnen von ganzem Herzen“, sagt der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel.

Nach dem Deutschen Bundestag hat auch der Bundesrat das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts beschlossen. Steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie sind die positiven Folgen. „Wir möchten, dass Ehrenamtliche ihre Freizeit mit ihren Mitmenschen teilen können und nicht mit Abrechnungsarbeiten am Schreibtisch verbringen müssen. Deshalb haben wir von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts auf den Weg gebracht“, sagt Frank Steffel.

Durch das Gesetz können Übungsleiter künftig bis zu 2.400 Euro jährlich steuer- und sozialver-

sicherungsfrei erhalten. Alle anderen Ehrenamtlichen werden mit der Erhöhung der Ehrenamtszuschale auf 720 Euro begünstigt. Des Weiteren sollen Vereine für größere Anschaffungen sparen können. Bisher mussten sie Spendenmittel zeitnah ausgeben. Jetzt wurde dafür die Frist um ein Jahr verlängert. „Unser Gesetz baut Bürokratie im Vereinsalltag ab und entlastet Ehrenamtliche steuerlich“, sagt Frank Steffel.

Die Bundesregierung hat für die Realisierung des Gesetzes 110 Millionen Euro bereitgestellt.

„Das ist ein klares Bekenntnis zum Ehrenamt“, sagt Frank Steffel. Die Änderungen des Gesetzes gelten rückwirkend zum 1. Januar 2013.

Frank Steffel engagiert sich als Mitglied im Finanzausschuss und im Sport- und Ehrenamtsausschuss kontinuierlich für das Ehrenamt und ist selbst als Präsident der Füchse Berlin Reinickendorf ehrenamtlich aktiv. Seine Reden zum Ehrenamtsgesetz findet man unter [www.frank-steffel.de](http://www.frank-steffel.de).



Die Helfer der DLRG, des THW, des Deutschen Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehren verbindet Dr. Frank Steffel mit Verlässlichkeit, Einsatzbereitschaft und Sicherheit. Diese und viele andere Helden des Alltags sollen jetzt von dem neuen Ehrenamtsgesetz profitieren.

## Dietmann bleibt Vorsitzender der CDU MV

Am 8. April 2013 standen die turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand der CDU MV an. Dabei wurde der Wahlkreisabgeordnete des MV, Michael Dietmann, erneut zum Vorsitzenden der CDU Märkisches Viertel gewählt. In einer harmonischen Hauptversammlung wurden auch Dietmanns Stellvertreter, die Bezirksverordneten Wolfgang Weichert und Olaf Schmidt, in Ihren Ämter bestätigt. Neue Schatzmeisterin ist Andrea Blankenburg, die diese Funktion aber schon interimweise übernommen hatte. Neu als Beisitzer im Vorstand ist Hanjo Schlüricke. „Das



ist ein tolles Team aus Jüngeren und Älteren, Frauen und Männern – eben ein Querschnitt unserer Gesellschaft, so wie das in einer großen Volkspartei sein sollte“, so der neue und alte Vorsitzende Michael Dietmann. Dieser gab dann gleich die Devise für die nächsten Monate aus: „Wir wollen im anstehenden Bundestagswahlkampf dafür arbeiten, dass Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt und Frank Steffel erneut den Wahlkreis Reinickendorf direkt gewinnt – und dabei wollen wir auch im MV die Nase vorn haben!“.

Ernst-Jürgen Kuke

## Große Fahrrad Rallye des TSV Wittenau

Einer guten Tradition folgend veranstaltet der TSV Wittenau am 5. Mai seine große Fahrrad-Rallye. Zwischen 11.00 und 12.00 Uhr werden die teilnehmenden Fahrradfahrer auf die ca. 38 km lange Strecke quer durch Reinickendorf geschickt. Los geht es auf der Jugendfarm Lübars, wo alle Gäste zwischen 11 – 17 Uhr auch ein buntes Rahmenprogramm

mit Hüpfburg, Kinderschminken, Spiel- und Infostände sowie ein Bühnenprogramm erwartet. Der Eintritt dazu ist frei. Wer an der Rallye, geeignet für die ganze Familie, teilnehmen möchte, muss ein Startgeld entrichten. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des TSV unter Telefon 415 68 67.

Michael Dietmann



# Herrmann

**Ricarda Herrmann**  
Senftenberger Ring 46

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Uhr

### Impressum

- **Herausgeber:**  
CDU im Märkischen Viertel, 10. Jahrgang, 28. Ausgabe
- **Chefredakteur:**  
Ernst-Jürgen Kuke (V.i.S.d.P.), [redaktion@cdu-im-mv.de](mailto:redaktion@cdu-im-mv.de)
- **Redaktion:**  
Sven Cybulski, Michael Dietmann, Andrea Blankenburg, Wolfgang Weichert, Olaf Schmidt
- **Anzeigenleitung:**  
Ernst-Jürgen Kuke
- **Layout & Verlag:**  
Wiesjahn Satz- & Druckservice Schulstraße 1, 13507 Berlin
- **Auflage:** 18.000 Exemplare
- **Beiträge** nehmen wir gerne entgegen unter: CDU-Kreisgeschäftsstelle, KiezKurier MV, Oraniendamm 10 - 6, 13469 Berlin